

Zeitschrift: Schweizer Film = Film Suisse : offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, deutsche und italienische Schweiz

Herausgeber: Schweizer Film

Band: - (1936)

Heft: 46

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer



FILM Suisse

N° 46

DIRECTION, RÉDACTION, ADMINISTRATION : TERRAUX 27 LAUSANNE

TÉLÉPHONE 24.490

Abonnement : 1 an, 6 Fr. Chèques post. 11 3673

Les abonnements partent du 1er Janvier.

Offizielles Organ des Schweiz. Lichtspieltheater-Verbandes, Deutsche und Italienische Schweiz.

Redaktionelle Mitarbeit: Sekretariat des S. L. V.

DIRECTEUR: Jean HENNARD

Aus den Verbänden: Zürcher Lichtspieltheater-Verband

Aus technischen Gründen konnte leider der nachfolgende Bericht in der letzten Nummer nicht mehr zum Ausdruck gelangen...

Jahres-Versammlung

Am 13. Juli 1936 hielt in Zürich der Zürcher Lichtspieltheater-Verband...

Unter dem bewährten Präsidium von Herrn A. Wyler-Scotoni wurden die zahlreichen ordentlichen und ausserordentlichen Traktanden in rascher Reihenfolge erledigt.

Der vom Sekretariat vorgelegte umfangreiche Geschäfts- und Rechnungsbericht, sowie der Revisionsbericht der Schweiz. Treuhändergesellschaft wurden diskussionslos genehmigt...

In offener Abstimmung werden in den Vorstand gewählt die Herren Wyler, Rosenthal, Singer, Sutz, Ackermann, Pfenniger, Kaufmann und Besse.

Als Revisionsstelle pro 1936 beliebt wurde wiederum die Schweiz. Treuhändergesellschaft.

Dem umfangreichen Geschäftsbericht des Sekretariats entnehmen wir nachstehende interessante Mitteilungen, in der Annahme, dass auch die Mitglieder ausserhalb Zürichs sich für die Vorgänge in der Stadt Zürich interessieren:

Man darf wohl ruhig sagen, dass das Jahr 1935 für das Lichtspielgewerbe im allgemeinen und die Zürcher Kinobühnen im besonderen ein Krisenjahr par excellence war...

Die absolute Schutzlosigkeit unseres Gewerbes und das grosse Desinteresse der Behörden zwangen unsern Verband, Selbstschutzmassnahmen zu ergreifen...

Auf Grund dieses Interessenvertrages wurden auch die Aufnahmegesuche der beiden neuen Kinobühnen Rex und Studio Nord-Süd sowohl vom Vorstand des S.L.V. als auch von der zuständigen Rekursinstanz...

Table with 3 columns: Item, Amount, Percentage. Includes categories like 'Ständige Theater', 'Konzerte u. Vorträge', 'Kinos', etc.

Von diesem Totalbetrage fliessen der Stadt Zürich 25 %...

Beinahe die Hälfte des eingegangenen Betrages stammt also aus den Kinobühnen!

Die Total-Billetteinnahme entspricht bei Annahme eines durchschnittlichen Prozentsatzes von 11 %...

Es sind dies erschreckende Zahlen, die zu denken geben und als eine drohende Warnung aufzufassen werden müssen...

Mitbestimmend für den schlechten Geschäftsgang und eine gewisse nicht abzustreitende Kinonüchternheit des Publikums ist auch die Verflachung der Filmproduktion...

unter dem Durchschnitt liegen, dem Publikum vorsetzen zu müssen...

Eine Revolution im wahren Sinne des Wortes verursachte in unserem Verband die Projektierung und Erstellung des Rex-Tonfilmtheaters...

Sofort nach Bekanntwerden des Rex-Projektes unternahm der Verband bei den städtischen und kantonalen Behörden...

Die absolute Schutzlosigkeit unseres Gewerbes und das grosse Desinteresse der Behörden zwangen unsern Verband, Selbstschutzmassnahmen zu ergreifen...

Auf Grund dieses Interessenvertrages wurden auch die Aufnahmegesuche der beiden neuen Kinobühnen Rex und Studio Nord-Süd...

da diese Filme in den übrigen Theatern der Schweiz, die sämtlich den S.L.V. als Mitglieder angeschlossen sind...

Nach verschiedenen Konferenzen kam es auf Grund gegenseitiger Zugeständnisse am 28. April 1936 vor der Paritätischen Kommission...

Es ist nur zu selbstverständlich, dass für eine längere Periode die Aufnahme von neuen Kinobühnen nicht in Frage kommen kann...

Ein Problem, das den Lichtspieltheaterbesitzern ebenfalls sehr viel Kopfzerbrechen bereitet, sind die enormen Filmleihegebühren...

STELLENGESUCH

Junger, strebsamer Mann, 22 Jahre alt, mit abgeschlossener Elektro-Monteurlehre...

Hilfsoperateur

unter bescheidenen Ansprüchen. Antritt 15. Okt. Gefl. Offerten unter Chiffre H. M. 135 an Schweizer-FILM-Suisse...

G. CONRADY'S Kino-Kohlen „NORIS-HS“

VOLLKOMMENES LICHT

GERINGER ABBRAND

*** G. CONRADY

KINOMARKE NORIS «HS»

VERKAUF DURCH:

CECE-GRAPHITWERK A.G.

ZÜRICH Wehntalerstrasse 600 Telephone 69.122

damit rechnen müssen, dass bei fortschreitender Verschlechterung der Einnahmen eine Reduktion der Leihgebühren eintreten muss...

Ebenso beschäftigen sich die Verbandsorgane mit den bei vielen Theatern für die heutige Situation viel zu hohen Mietzinsen...

Im Geschäftsjahr 1935 haben stattgefunden: 1 ordentliche Generalversammlung...

Die Mitgliederzahl hat sich bis Ende 1935 von 18 Theatern am 1. Januar 1935 auf 24 erhöht...

Konvention mit dem F. V. V. betr. die Eintrittspreise

Bereits Anfangs des Berichtjahres wurden mit dem Film-Verleiher-Verband Verhandlungen gepflegt...

Gesetz über die Patentpflicht von Gewerben

Sekretär Lang berichtete erstmals in der Mitgliederversammlung vom 23. Februar 1935...

Tarifvertrag mit dem V. H. T. L.

Durch die stetige Verschlechterung der Einnahmen sahen sich die Mitglieder-Theater gezwungen, auch die Lohnverhältnisse der Angestellten einer Revision zu unterziehen...